

Mein Hochgeehrtister Herr Vetter aber wirdt bey Untersuchung der sachen die wahrheit Meines berichts selbstn erwegen, Und dessen be-  
khandte Aequanimität daryber walthen lassen. Deme zu fürwährenden  
Gunsten mich Unterdienstl. empfehle Und Verbleibe ...".

1) Hier in AH 123/30 fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat be-  
zeichnet.

---

Original, mit Siegel - AH 123, 70-71 - Blatt 71<sup>f</sup> leer

### 31

1589 November 22., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRÉTAIRE-INTERPRÈTE, JEAN] VIGIER, AN  
[DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG] HPTM. BEAT I. ZUR-  
LAUBEN, ZUG

---

"wann es mitt gutter gelägenheytt köndte sein das Jch eüch öffter  
köndte schreiben wurde es an meinem gutten willen gar nit erwinden.  
Es sind aber jetziger Zeyt die brieff nit einem yeden zu verthruwen.  
Als sich nun dise jetzunder zugetragen, Jst mir von meinem gnädigen  
herren [dem franz. Ambassador Nicolas Brulart, Sieur de **Sillery**] be-  
volchen worden, Jch sölte eüch nebend vermeldung Jr gn. Freündtli-  
chen gruss, die Neüwe Zeytung mittheillen, so man Jro die nechst  
verruckten 3. tagen zugeschreiben, die ouch warhafftig sind, Namlich  
das uff aller heyligen tag [=1. November] nechst verschinen, an  
statt das man Jn disen landen so für gwüss Ja Jn druckt ussgeben,  
der künig [**Heinrich IV.**] sey zu dieppen [=Dieppe] zu land und zu  
wasser so hartt belägeret [Hugenottenkriege!]<sup>1</sup>, hatt sich Jr Mt. so  
nach umb Pariss finden lassen, das sy umb die 4 uhren am morgen die  
vorstatt Sant Germain [=Saint-Germain], und die andere vorstätt all  
so uff der sydten gegen Orlianss [=Orléans] sind, eingenomen, darin-  
nen 27 oder 28 kartonen überkomen deren Jr Mt. ein theil hinwäg ge-  
fürtt, die überig vernaglen lassen, unnd dieweil solches nachts be-  
schächen, hatt Jr Mt. kriegsvolck alles das erschlagen so ein wider-  
stand gethon, unnd sind mehrtheil der heüseren blünderet worden,  
mitt Jr Mt. gross beduren, hatt aber nit können vor dem sein, yedoch  
ist Jr Mt. so handvest gewesen das die kilchen unnd die Priester al-  
lertingen beschirmt unnd gar nicht sind beleydiget worden, unnd da-  
mitt die Pariser möchtend gspüren das sy Jr Mt. nit begert zu ver-  
derben, Jst sy über 3. tag Jn gemelten vorstättten nit verharret,  
sonders von dannen Zogen die Statt Corbeil zu belägeren, unnd ist

schon heütt 14 tag das Jr Mt. dieselben hatt angefangen zu beschies-  
sen, wann die ein mal eroberet wirt, als man nit zwifflet, so wer-  
dend als dann den Pariser alle die Päss verspert sein, unnd zu letst  
an Jrer Mt. gnad müssen komen. Jn ansächung ouch des [Charles de  
Lorraine, Duc] du Maynen [=Mayenne] armada vast zertrent ist. Zu dem  
so hatt obgemelter glücklicher usstrag der vorstättten halb die Pary-  
ser Jn massen erschreckt, das man gutter hoffnung ist sy werdend  
sich bald eins bessers bedencken, und lieber an Jr Mt. gnad komen,  
dann dergstalt Jämerlich verderben. Sonst vernemmend wir ouch das  
Jrer Mt. unnd aller wharen unnd Rechten Franzosen sachen, sich ye  
länger ye mehr Jn den anderen landtschafftten [Provinzen gemeint] Jn  
Franckreich beglückend. Gott dem herren seye Lob. Wir vermeinend  
ouch das der herr [Oberst] Alfonso **Corso**<sup>2</sup> werte nun fürhin die Statt  
wiennen [=Vienne] Jm delffinat [=Dauphiné] eroberet haben. dann er  
dieselbe starck beläget. blybt alss dann Jn dem gantzen delffinat  
nit mehr über das dem künig unghorsam seye, dann allein Grenoble.  
Gott wölle sein sägen weitters geben unnd die verbländten abtrünni-  
gen Jn massen mitt seinem heyligen geist erleuchten, das sy doch sä-  
chend wie sy wider Jnen selbs unnd Jr eigen vatterlandt syend. Er  
wölle uns ouch sein göttlichen friden senden, und eüch Günstiger  
Erender herr Landaman wol bewaren. ...".

- 1) s. May/Histoire militaire V 359ff. sowie Histoire des guerres civiles II  
518f.  
2) s. ebenda 521

---

Original, mit Siegel - AH 123, 72-73 - Blatt 73<sup>r</sup> leer

## 32

[1718?]

### KURZBIOGRAPHIEN<sup>1</sup> VERSCHIEDENER MITGLIEDER DER FAMILIE ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 48/73; Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 858-870 sowie "Bio-  
Bibliographie" 871-1007

---

"La Noblesse des Zurlauben est une chose notoire et manifeste depuis  
plusieurs siécles; ils descendent en droite Ligne de l'Jllustre mai-  
son des Barons de **Thurn** [aus dem Wallis] leurs Ancêtres<sup>2</sup>, lesquels,  
au raport de [Johannes] Stumph [=Stumpf]: [Gabriel] **Bucelin**, de [Jo-  
sias] Symbler [=Simmler] étoient les vrais et lègitimes possesseurs  
du Bourg apelé Guestellen Situé dans le pais de Wallais, & ce Gue-  
stellenbourg étoit le lieu de leur résidence et de leur naissance,